Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 9 (1887)

Heft: 33

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Unwissende in **A.** Ihre gestellte Frage ist ein richtiger Gradmesser für die Solidität Ihres Strebens. Es ist keine Schande, die Bedeutung eines Fremdwortes nicht zu kennen, aber es ist eine sehr bezeichnende Charakterschwäche, sich der Fremdwörter fortgesetzt zu bedienen und ein Verständniß derselben zu häucheln, um sich einen Anstrich von Bildung und Gelehrsamkeit zu geben. — Orthopädie ist die Lehre von der Geraderichtung verkrümmter Gliedmaßen, namentlich des Rückgrates, der Arme und Beine. Die vorzüglichsten Mittel der Orthopädie sind: Methodisch ausgeführte Bewegungen, Durchtrennung von Muskeln, Sehnen und Bändern und Anwendung von Bandagen und Maschinen. Der aufmerksame, sichere und geübte Blick einer achtsamen und erfahrenen Mutter kann in den meisten Fällen den orthopädischen Arzt entbehrlich machen, das heißt, sie kann durch richtige vorbeugende Behandlung jede Anlage ausmerzen oder im Keime ersticken. Zu diesem Zwecke muß die Mutter mit dem Bau und der Einrichtung des kindlichen Körpers vertraut und im Stande sein, irgend welche Abweichungen sofort festzustellen. Vermittelst täglicher Waschungen und Abreibungen des Körpers ist die Kontrole eine leichte und zuverlässige.

Frau **Emilie G.** in **S.** Zur raschen Selbstbereitung von ächtem Weinessig vermischt man einen Liter beliebigen Wein mit eben so viel Wasser, gibt ein gutes Stück noch warmes Schwarzbrod hinein und setzt die Flüssigkeit der größten Sonnenhitze aus. Schon nach wenigen Tagen kann man dann zum Gebrauche tauglichen Essig in Flaschen abfüllen. Wenn Ofenwärme benutzt werden muß, so dauert der Prozeß einige Tage länger.

Dornröschen in **S.** b. **G.** Ob wir an Ihrer Stelle Denjenigen heirathen würden, der Ihnen den uns zugesandten Heirathsantrag zugestellt, fragen Sie naiv. Wenn man von einem Manne nichts sehen kann als nur einen geschriebenen Heirathsantrag, so muß Eines eben um jeden Preis heirathen wollen, um so ohne weiteres „Ja" zu sagen. Ein bloßer stylgerechter Heirathsantrag spiegelt noch lange nicht das Wesen des Mannes — wie manches solche Schriftstück wird ja dem gefälligen Buche „Briefsteller für Liebende" entnommen! Im Uebrigen ist doch nicht gesagt, daß bei einer solchen Frage prompt ein unbedingtes Ja oder Nein erfolgen soll. Warum nicht zuerst sich näher kennen lernen? Der Schritt ist wahrlich wichtig genug, um reiflich überlegt zu werden, denn der Wahn ist kurz, die Reu' ist lang. Wenn ein unbekannter Werber seiner Auserwählten keine Zeit und Gelegenheit einräumen will, sich gegenseitig näher kennen zu lernen, da ist etwas faul und der Antrag wird am allerbesten mit einem entschiedenen „Nein" beantwortet. Wie oft wird nicht von Männern — wenn ihnen bereits das Messer an der Kehle sitzt — die Verbindung „mit einer Tochter oder Wittwe mit etwas Vermögen" gesucht, um sich über Wasser zu halten und drängende Verbindlichkeiten zu lösen? Also Vorsicht und keine Eile!

Frau **Pf.** in **O.** Soll mit Vergnügen besorgt werden. Freundlicher Gruß.

Hrn. **F. H.-B.** in **B.** Besten Dank für die freundliche Zuführung und so sehr schätzenswerthe Anerkennung unseres Strebens. Wir entbieten freundliche Grüße!

Frl. **J. G.** in **B.** Der betreffende Artikel ist keine Einsendung; Ihr Argwohn ist also völlig unbegründet.

Frau **G. P.** in **O.** Reiben Sie den ganzen Körper des Kindes täglich zwei Mal mit einem milden Fett anhaltend ein und gestatten Sie durchaus keine gewürzte Nahrung. Dabei lassen Sie die Kleine sich viel im Freien bewegen und schelten Sie nicht, wenn dabei ein paar Wäschestücke mehr gereinigt werden müssen. Auch darf es Sie ja nicht stören, wenn das ätherische Gesichtchen und die feinen Händchen dabei braun und fest werden. Die wahre, dauerhafte Schönheit, die das rauhe Leben aushalten kann, ist nicht „ätherisch".

Bräutchen in **W.** Es ist begreiflich, daß Sie sich für die neue Erfindung in der Möbelbranche lebhaft interessiren. Welche Braut wünschte auch nicht, daß ihre „Ausstattung" immer so fein und neu aussehen möchte, wie in den Tagen der ersten Einrichtung. Noch erklärlicher wäre Ihr Interesse, wenn Sie sich durch den Augenschein von der praktischen Eleganz und Feinheit eines solcherweise verfertigten Möbelstückes überzeugen könnten. Wenn Sie sich zur Besichtigung eines Stückes zu uns bemühen wollen, so sind wir zur Vorzeigung jederzeit bereit. Für Näheres und allfällige Aufträge wenden Sie sich an den Erfinder Hrn. **H. J. Boßhardt**, Möbelschreiner in Fehraltorf, Kanton Zürich.

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten versäumen, dessen Besitz sich schon so manchem feinzüngigen Städter als unschätzbar erwiesen hat. Im ländlichen Wirthshause, wie in der Pension des kleinen Luftkurortes, im Gebirgsdorfe, wie in der Fischerhütte am Meeresstrande, kann es trotz aller Leutseligkeit der eingeborenen Wirthe passiren, daß dem Gaste eine recht fragwürdige Kost vorgesetzt wird. Da gibt es schwache Bouillon, matte Saucen und überhaupt flaue, nicht munden wollende Fleischspeisen. Das einfache Mittel, alle diese Gerichte sofort zu verbessern, ihnen Kraft, Geschmack und Würze zu geben, ist jeder im Küchenwesen erfahrenen Dame bekannt: **Liebig's Fleischextrakt** bewährt sich auf diesem Gebiete stets als Universalmittel. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben zu neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Schon so manche tüchtige Hausfrau aus der Stadt hat sich den herzlichen Dank der Wirthin auf dem Lande erworben, wenn letztere, die bisher dem Althergebrachten huldigte, mit den Vorzügen dieser ausgezeichneten Erfindung bekannt gemacht wurde. Daß solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Errungenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstatten wollen, einige Töpfchen Liebig's Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden, wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Inserate.

On demande pour la Suisse française une jeune fille intelligente, ayant appris couturière comme rassujettie; elle apprendrait le français. — S'adresser à Mlle. **Maudrin, Bex.** [5368

Zur Beachtung.

Für ein Pensionat der französischen Schweiz wird eine kräftige und arbeitsame **Köchin** gesucht. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Grosser Lohn. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. — Man wende sich an das **Pensionat Monney** in **Avenches** (Kt. Waadt). [5356

Koch-Lehrtochter.

Eine gut empfohlene Tochter könnte als **Koch-Lehrtochter** in ein grösseres **Hotel** der Ostschweiz sofort eintreten. Offerten mit Photographie unter 5371 befördert die Expedition d. Bl. [5371

Eine Familie mit mehreren Kindern in **Davos** sucht zum 1. September ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen zur Besorgung aller Hausgeschäfte. Offerten mit Zeugnissen sind an die Expedition der **„Davoser Blätter"** zu richten. [5364

Man verlangt auf Ende August zur Hülfe einer Hausfrau ein junges, braves Mädchen, welches sich allen Hausgeschäften unterziehen will und besonders Liebe hat zu Kindern. Bescheidener Lohn, dagegen Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, und gute Behandlung. Sich zu melden an **Ed. Mayer**, Chapellerie, **Chaux-de-Fonds.** [5369

Gesucht wird

zu einer Herrschaft auf dem Lande ein treues, starkes Mädchen, das wieder vom Lande ist, etwas kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Gute Referenzen unerlässlich. [5367
Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein junges, braves Mädchen,

welches die häuslichen Geschäfte erlernen möchte gegen freien Unterhalt, findet eine gute Stelle bei Mad. **Greuter**, Epicerie, Place du Bois, **Chaux-de-Fonds.** [5370

Doppeltbreite Foulés des Indes

(garantirt reine Wolle), à **Fr. 1. 20** per **Elle** oder Fr. 1. 95 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., **Zürich.**
P.S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis. (7) [5165

Stelle-Gesuch:

5343] Für ein junges Mädchen, das den **Kindergärtnerinnenkurs** und das Examen bestanden, entsprechende Anstellung.
Anfragen gefl. unter Ziffer 5343 an die Expedition d. Bl.

Koch-Lehrtöchter

werden angenommen in der französischen Schweiz à 40 Fr. per Monat. [5366
Nachfrage bei der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst eine Stelle in einem Privathaus zur Besorgung der Hausgeschäfte. [5344

Eine gesunde, starke Tochter, welche das Glätten gelernt, wünscht in einem Gasthofe oder bei Privaten auch das **Kochen** und **Serviren zu erlernen.** Dieselbe würde sich für längere Zeit ohne Lohnanspruch verpflichten, wobei gute Behandlung vorausgesetzt wird. [5365

Servir-Lehrtochter

in einen bessern Gasthof der Ostschweiz gesucht. [5372
Anmeldung mit Photographie unter Ziffer 5372 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Ein junges Mädchen, welches ordentlich nähen kann und gerne mit Kindern umgeht. Es ist Gelegenheit geboten, französisch zu lernen. [5373

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784
Frau **Bürge-Herzog**, Tailleuse, Häringstrasse 17, **Zürich.**

In jeder Familie sollten

Biscuits

der Anglo-Swiss Biscuit Co.

— in Winterthur —
vorräthig sein. [5236
Stets fertiges und billigstes Dessert.
Feiner Geschmack.
Grosse Haltbarkeit.
Erhältlich in allen grössern **Conditoreien, Bäckereien, Comestibles-** und **Spezereihandlungen.**
Man wird gebeten, genau auf Namen und Fabrikmarke zu achten.

[4681]
DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS v. ITALIEN
A. MAESTRANI
St. GALLEN.

5163] **Garantirt waschächte, nach allerneuesten Dessins bedruckte Mousseline-laine, Crêpe de Chine** (Anderson), **Etamine, Satinette, Damiers und Foulards** à 24 Cts. per Elle oder 40 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Zentralh., **Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko u. neueste Modebilder gratis.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 4785
NEUCHATEL (SUISSE)

Früchtepressen
Conservegläser
Conservebüchsen
empfiehlt
Adolf Erpf, Zürich,
5360] **6 Schifflände 6.**

Kanton Waadt.
Pension für junge Töchter
von Fr. 700 per Jahr an.
5323] Unterrichtsertheilung in der französischen Sprache, in der Näherei, in der Zuschneidekunst und Verfertigung von Bett- und Leibwäsche, sowie in den Handarbeiten. Gute Kost und liebevolle Behandlung.
Referenzen zur Verfügung.
Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1874 M** an *Haasenstein & Vogler* in *Montreux.*

Aechten
Bienenhonig
versendet franko per ½ Kilo zu Fr. 1. —, bei Abnahme von 25 Kilo per ½ Kilo zu 90 Rp., bei Abnahme von 50 Kilo per ½ Kilo zu 80 Rp. Alles diesjährige Ernte und mittelst Schleuder gewonnen.
Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens [5374
R. Funk, Bienenzüchter, in **Mettmenstetten** (Zürich).

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.
In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328

Für Blumenliebhaber!
Ausgezeichnete Blumenerde.
Erzielt Pflanzen von ausserordentlicher, noch nie gesehener Grösse und Schönheit. In Post-Collis à **1,50 Mk.**
Gustav Moritz,
5362] **Pyritz** in Pommern.

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Ersparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer **unvergleichlich** kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Purum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Golderbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283

Den P. T. Hausfrauen

zur gefl. Beachtung, dass **Siglär's Patent-Sodin** um 6 Cts. per Paquet à 1/2 Kilo billiger geworden ist. Dasselbe kann nun bei seinen bekannten unübertrefflichen Eigenschaften als das vortheilhafteste Waschmittel jeder Hausfrau empfohlen werden. — **In den meisten Spezereigeschäften zu haben.** [5320

Elfte vermehrte und verbesserte Auflage.

Elegant in Leinwand gebunden
7 Fr. 35 Cts.

Verlag von
F. Engelhorn, Stuttgart.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Das Hauswesen.

Nach seinem ganzen Umfange dargestellt in Briefen an eine Freundin nebst Beigabe eines **vollständ. Kochbuches** von **Marie Susanne Kübler.**

Johannes Scherr sagt von diesem Buche in der „Gartenlaube": „Tausenden und wieder Tausenden von jungen Mädchen, jungen Frauen und jungen Müttern ist die Verfasserin dadurch eine Lehrerin und Führerin, geradezu eine Wohlthäterin geworden und gar mancher junge Ehemann hatte, ohne es zu wissen, vollauf Ursache der **Marie Susanne Kübler** dankbar zu sein. [5171

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — **J. F. Zwahlen, Thun.** — **1866**

Versende **franko, gut verpackt,** durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme **ein zweischläfiges Deckbett** mit bestem Ritt und **7 Pfund chinesischen Flaumfedern** (Rupf), beste Sorte **Fr. 22,** mit grossem Hauptkissen **Fr. 30. Sehr guter Halbflaum** pfundweise **Fr. 2. 20. Zweischläfige Flaumdeckbetten** mit 5 Pfund feinem Flaum **Fr. 31.** [4800

Goldene Medaille Paris 1884.

Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4839]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Zahnarzt Hrch. Emil Wild

wohnt jetzt [5322

Bahnhofstrasse 94, Zürich.

Bernerleinwand, anerkannt schönstes und solidestes Fabrikat, glatt und façonirt, in jeder Breite und Qualität, zu **Originalfabrikpreisen.** (H 3274 Z) [5341

Mz. Nordmann, 12 Löwenstrasse, **Zürich.**

Muster-Collectionen auf Verlangen franko zur Einsicht.

Billigste Ausschussdecken.

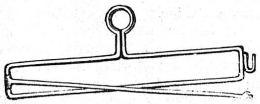
Wolldecken, feiner und hochfeiner Qualität, in weiss und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden **30% = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.**

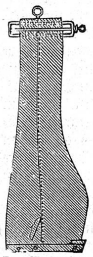
Schwere Decken in grau und braun (auch für Vieh- und Pferdedecken verwendbar) werden für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen, letztere wiegen in der Grösse von 170/216 nahezu 6 Pfund. [4806

H. Brupbacher, Fabrikdépôt, **Zürich.**

Keine Falten mehr!

Hosenhalter





Praktischste Erfindung zur Conservirung der Hosen.

Eine Nacht genügt, jede Falte zu entfernen.

Man überzeuge sich durch einen Versuch.

Der Effect ist ein ganz erstaunlicher.

Preis feinvernickelt per Stück Fr. 1. 50

Versandt nach auswärts per Nachnahme

En gros-Verkauf für die Schweiz **nur** bei [5269

Bachmann-Scotti, Zürich.

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.
Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762
Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Otto Baumann

5135] **St. Gallen.**

Vermittlung von: Stellen, Associationen, Commanditen, Vertretungen und Vertretern, An- und Verkäufen, Informationen, Incasso.

Streng reelle und prompte Bedienung.

J. Andel's
neu entdecktes [5307
überseeisches Pulver
tödtet
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asteln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut **gar keine Spur übrig bleibt.**
Echt und billig zu haben in **Prag**
in J. ANDEL'S Droguerie,
13 z. schwarzen Hund, Hussgasse 13.
In **St. Gallen** bei:
Hrn. **G. Winterhalter,** Multerg. 5.
In **Altstätten** bei:
Hrn. **J. Baumgartner-Kiene.**
Sonstige Niederlagen befinden sich überall und sind durch diesbezügliche Plakate angezeigt.

Solide
Wäscheleinen
(50 bis 70 Meter lang)
von **Fr. 2. 50** bis **Fr. 10.** — per Stück;

Waschseil-Brettchen

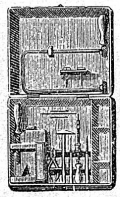
Sehr hübsche
Täschchen mit Knüpfarbeit
(Macramé);
Schnürchen zu Macramé
empfiehlt bestens [5197

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 85

Hermann Gilli

Veltliner-Weinhandlung

St. Gallen. [5305



C. Sprecher, z. „Schlössli", St. Gallen.

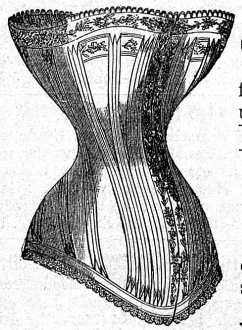
Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4799

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.



Die besten
Corsets

fabrizirt, hält auf Lager und sendet solche umgehend — franko — zur **Auswahl** ein

Frau Amsler-von Tobel
Corsetfabrikation
Magazin Mitte Hôtel Schwert
Zürich. [5001

Angabe des Taillenmasses über die Kleider genommen, sowie des ungefähren Preises nothwendig. (H 1150 Z)

Diplom für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.